

Presseinformation 6. Mai 2024

## ImPulsTanz 2024: Vorverkauf für 8 ausgewählte Produktionen im Burg- und Volkstheater

Am Mittwoch, dem 8. Mai beginnt der Vorverkauf für acht ausgewählte Produktionen im Burg- und Volkstheater des ImPulsTanz – Vienna International Dance Festival. Zu erwarten sind von 11. Juli bis 11. August zeitgenössischer Tanz aus Südafrika bis Südkorea. Mit an Bord sind unter anderem die Weltpremiere von Dada Masilo's *HAMLET* und die österreichische Erstaufführung von William Kentridges *The Great Yes, The Great No*. Anne Teresa De Keersmaeker vertant Antonio Vivaldis *Die Vier Jahreszeiten*. Bei Jérôme Bel & Estelle Zhong Mengual bewegt man sich durch die Tanzgeschichte. Mit *Ultima Vez* geht's in die Antike. Und für alle, die sich aufs Selber tanzen freuen, ist das Programm von Public Moves in der Seestadt ebenfalls ab 8. Mai online zu finden.

Tickets für die Vorstellungen im Burg- und Volkstheater sind ab 8. Mai auf [www.impulstanz.com](http://www.impulstanz.com), via +43.1.235 00 22 sowie an der Tageskasse im MuseumsQuartier erhältlich. Bis einschließlich 15. Mai läuft eine Early-Bird-Aktion: minus 10 % auf alle Tickets! Karten für alle weiteren insgesamt über 100 Vorstellungen sind ab 12. Juni verfügbar. Das Programm von Public Moves in der Seestadt ist ab 8. Mai ebenfalls online zu finden.

Mit zwei Künstler\*innen aus Südafrika – **William Kentridge** und **Dada Masilo** – startet das Performance-Programm im Burgtheater fulminant. Am 16. und 18. Juli schickt der südafrikanische Regisseur und Künstler **William Kentridge**, aktuell auch auf der Biennale in Venedig vertreten, in *The Great Yes, The Great No* historische Figuren auf eine surreal-realistische Reise von Marseille in die Karibik. Und es kündigt sich eine Weltpremiere von Choreografin und Ausnahmetänzerin **Dada Masilo** an. Nach *Schwanensee*, *Giselle* oder dem gefeierten *THE SACRIFICE* macht sie sich nun an Shakespeares wortreichstes Stück und präsentiert am 15., 17. und 18. Juli *Dada Masilo's HAMLET*. Zehn Tänzer\*innen der **The Dance Factory** performen gemeinsam mit Bessie-Award-Schauspieler **Albert Khoza** als Gertrude, **Aphiwe Dike** als Hamlet und Masilo selbst als Ophelia – mit Gesang, Violine und Percussion live on stage.

Mit Blick auf den Klimawandel wendet sich **Anne Teresa De Keersmaeker** mit **Radouan Mriziga / A7LA5** in *Il Cimento dell'Armonia e dell'Invenzione* dem berühmten Violinkonzert *Die vier Jahreszeiten* zu. Die Tänzer\*innen von **Rosas** stürzen sich in Antonio Vivaldis Klassiker, aufgenommen von Amandine Beyer und ihrem Ensemble Gli Incogniti. Zu sehen am 15., 17. und 18. Juli im Volkstheater. Der flämisch-marokkanische Choreograf **Sidi Larbi Cherkaoui** bringt am 20. und 22. Juli mit *3S* drei Solo-Arbeiten auf die Volkstheater-Bühne, die drei einschneidende Ereignisse reflektieren: Während **Nicola Leahey** den mutwilligen Missbrauch uralter australischer Wälder durch multinationale Konzerne behandelt, widmet sich **Kazutomi „Tsuki“ Kozuki** den individuellen und kollektiven Traumata der US-Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki. Und **Jean-Michel Sinisterra Munoz** findet Reflexionen über den kolumbianischen Guerillakrieg. **Wim Vandekeybus / Ultima Vez'** neuestes tänzerisches Feuerwerk *Infamous Offspring* sieht die olympischen Götter als dysfunktionalen Patchwork-Familie – am 28. und 30. Juli im Volkstheater mit Text der britischen Poetin **Fiona Benson** und einem Gastauftritt des Flamenco-Stars **Israel Galván**. Auch **Alexander Vantournhout / not standing** kehrt mit acht akrobatischen Tänzer\*innen am 24. und 26. Juli zurück zu ImPulsTanz. In *Foreshadow* wird die Wand zur Tanzpartnerin, und gemeinsam erforschen sie die horizontale Beziehung zwischen Schwerkraft, Bewegung und Gleichgewicht. Ebendort führen der Choreograf **Jérôme Bel** und die Kunsthistorikerin **Estelle Zhong Mengual** mit *Non human dances* am 7. und 9. August durch Choreografien, die von nichtmenschlichen Akteuren inspiriert sind. Dafür untersuchen sie ikonische Tanzwerke von Pina Bausch, Loie Fuller, Xavier Le Roy, Sergiu Matis und vielen mehr, um in Zeiten des Anthropozäns und der ökologischen Krise zu zeigen, welche Verbindungen der Bühnentanz zum Thema Natur aufgebaut hat. Und aus Südkorea reist erstmalig **KIM Sungyong** mit der 17-köpfigen **Korea National Contemporary Dance Company** an. In *JUNGLE* zeigen sie am 2. und 4. August wie Verborgenes und Enthülltes sowie Entspannung und Anspannung parallel zueinander verlaufen können.

Im weiteren Programm und an zwölf weiteren Spielorten treffen nationale und internationale Superstars der zeitgenössischen Tanzszene auf neuere Positionen. Freuen darf man sich u. a. auf Wiedersehen mit **Trajal Harrell**, **Clara Furey**, **Dana Michel** und **Geumhyung Jeong**. Erstmals beim Festival zu Gast sind u. a. **Andrew Tay & Stephen Thompson**, **Maud Le Pladec feat. Jr Maddripp / CCNO** und **Lucy Guerin Inc.** Und mit Uraufführungen von **Liquid Loft**, **Christine Gaigg** und **Michikazu Matsune** ist auch die heimische Szene hochkarätig vertreten. Außerdem wird auch heuer eine neue Generation von Choreograf\*innen im Rahmen der **[8:tension] Young Choreographers' Series** vorgestellt: mit insgesamt elf Arbeiten von Brasilien und den USA bis nach Frankreich und Estland. Tickets für das gesamte Programm sind ab 12. Juni erhältlich.

Bereits ab Mittwoch dem 8. Mai ist auch das Programm für **Public Moves** in der Seestadt online zu finden. Noch vor Festivalbeginn kann man dort kostenlos und unter freiem Himmel von 8. Juni bis 7. Juli mit Dozent\*innen wie **Karine LaBel**, **Mani Obeya** oder **Angélique Willkie** tanzen. Das Programm für die Gratis-Tanzklassen im MuseumsQuartier, auf der Papstwiese beim Donauturm, im Goethehof beim Kaiserwasser und am Badeteich Hirschstetten sowie an zwei weiteren Standorten, die von 12. Juli bis 9. August bespielt werden, wird am 12. Juni online verkündet. Public Moves wird unterstützt vom Innovationsfonds von Licht ins Dunkel und den Österreichischen Lotterien. Public Moves Wien ist powered by Arbeiterkammer Wien und wird unterstützt von Raiffeisen, der Stadtbank in Wien, der Bezirksvorstehung des 22. Wiener Gemeindebezirks und dem MuseumsQuartier.